

Europäisches Zivilverfahrensrecht in Österreich VI

Aktuelle Entwicklungen

herausgegeben von

Dr. Philipp Anzenberger

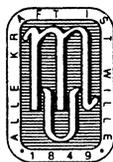
Univ.-Prof. in Innsbruck

Dr. Peter G. Mayr

Univ.-Prof. i. R. in Innsbruck

Dr. Martin Trenker

Univ.-Prof. in Innsbruck



Wien 2024

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturhinweise	XIX

Peter G. Mayr

Entwicklung und Stand des Europäischen Zivilverfahrensrechts	1
I. Einleitung	1
II. Primärrechtliche Grundlagen	2
III. Entwicklungsphasen des Sekundärrechts	2
A. Anfangs- oder Entstehungsphase	2
B. Erweiterungsphase	3
C. Konsolidierungs- oder Vertiefungsphase	4
IV. Andere Rechtsakte	5
V. Umsetzung	6
VI. Vorabentscheidungsverfahren	7
VII. Geplante Rechtsakte	8
VIII. Zusammenfassung	9

Martina Melcher

Die internationale Zuständigkeit nach der Brüssel Ia-VO	11
I. Einleitung	12
II. Art 7 Nr 1 Brüssel Ia-VO: Vertragsgerichtsstand	12
A. Vertrag oder Ansprüche aus einem Vertrag	12
1. Die EuGH-E in den Rs <i>flightright</i> und <i>Primera Air Scandinavia</i>	13
2. Die OGH-E 4 Ob 212/18g	14
3. Gemeinsame Betrachtung	14
4. Keine Zuständigkeit am Verbrauchergerichtsstand bei Klage gegen Nicht-Vertragspartner	14
B. Die EuGH-E in der Rs <i>Ellmes Property</i> : (Ausschließlicher Gerichtsstand und) Bestimmung des Erfüllungsortes gem Art 7 Nr 1 lit a und lit c Brüssel Ia-VO	15
C. Die Lokalisierung des Erfüllungsortes bei Distanzdienstleistungen	17
III. Art 7 Nr 2 Brüssel Ia-VO: Deliktgerichtsstand	17
A. Persönlichkeitsverletzungen im Internet	18
1. Die EuGH-E in der Rs <i>Gtflix</i>	18
2. Die EuGH-E in der Rs <i>Mittelbayrischer Verlag</i>	19
B. Reine Vermögensschäden	20

1. Abgasmanipulationsfälle: Die EuGH-E in der Rs <i>Volkswagen</i> und ihre Rezeption und Weiterentwicklung in der österreichischen Judikatur	20
2. Finanzanlagedelikte	23
a) Die EuGH-E in der Rs <i>Löber</i> und die Rezeption in der österreichischen Judikatur	23
b) Die EuGH-E in der Rs <i>VEB</i>	26
c) Stellungnahme	28
C. Unterlassung und angemessenes Entgelt bei Urheberrechtsverletzung: Die OGH-E 4 Ob 173/19y	29
IV. Abgrenzung zwischen Art 7 Nr 1 und Nr 2 Brüssel Ia-VO	31
A. Die EuGH-E in der Rs <i>Wikingerhof</i>	31
B. Ungerechtfertigte Bereicherung – tertium (non) datur: Die EuGH-E in der Rs <i>Hrvatske Šume</i>	32
V. Art 25 Brüssel Ia-VO: Drittwirkung von Gerichtsstandsvereinbarungen	34
A. Die EuGH-E in der Rs <i>DelayFix</i>	34
B. Bewertung	36
C. Zur materiellen Gültigkeit einer Gerichtsstandsklausel	38
VI. Art 17-19 Brüssel Ia-VO: Verbraucherzuständigkeit	38
A. Gerichtsstand im Wohnsitzstaat des Verbrauchers (Art 18 Abs 2 Brüssel Ia-VO)	38
1. Wohnsitz im Klagszeitpunkt als maßgebender Anknüpfungspunkt	38
2. Auslandsbezug im Klagszeitpunkt	39
3. Bewertung	40
B. Verbrauchervertrag: Private oder beruflich-gewerbliche Tätigkeit?	41
1. Kriterien zur Bestimmung der Verbrauchereigenschaft	41
2. Die EuGH-E in der Rs <i>Wurth</i> : Relevanz des subjektiven Eindrucks und die Beurteilung des Beweiswerts	42
VII. Fazit	44
 <i>Thomas Garber</i>	
Judikaturrückblick zur Anerkennung und Vollstreckung	47
I. Einführung	48
II. Übersicht zu den Entscheidungen	49
III. Entscheidungen zum Anwendungsbereich	49
A. Allgemeines und Grundlagen	49
B. Zum sachlichen Anwendungsbereich – zu den Entscheidungen des OGH 2 Ob 47/22h und 18 OCg 6/18h	50
1. Allgemeines	50
2. Zur Entscheidung des OGH vom 26. 4. 2022, 2 Ob 47/22h	50
3. Zur Entscheidung des OGH vom 15. 5. 2019, 18 OCg 6/18h	53
C. Zum zeitlichen Anwendungsbereich	55
1. Allgemeines und Grundlagen	55
2. Zur Entscheidung des OGH vom 19. 5. 2022, 3 Ob 69/22a	57
3. Zur Entscheidung des OGH vom 22. 6. 2022, 3 Ob 72/22t	58
D. Zum räumlichen Anwendungsbereich	59

1. Allgemeines und Grundlagen	59
2. Entscheidungen aus dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland	60
a) Rechtsgrundlage für die Anerkennung und Vollstreckung – zu den Entscheidungen des OGH 7 Nc 7/22x und 2 Nc 11/22y.	60
b) Vorliegen der Voraussetzungen nach § 28 Abs 1 Z 2 JN mangels Anerkennung und Vollstreckung der ausländischen Entscheidung in Österreich – zu den Entscheidungen des OGH 6 Nc 1/22g, 6 Nc 11/22b, 4 Nc 12/22k, 7 Nc 7/22x, 2 Nc 11/22y und 10 Nc 6/22x	63
c) Exkurs: Kein Vorliegen der Voraussetzungen nach § 28 Abs 1 Z 2 JN bei Vollstreckung der ausländischen Entscheidung in Österreich erst nach Vollstreckbarerklärung – zur Entscheidung des OGH 3 Nc 5/22y	64
IV. Zum Begriff der Entscheidung iSd Art 2 lit a EuGVVO 2012 – zu den Entscheidungen des EuGH C-568/20, <i>J/H Limited</i> und C-700/20, <i>London Steam-Ship</i> und den Entscheidungen des OGH 3 Ob 126/20f und 3 Ob 71/22w	65
A. Confirmation judgments als Entscheidungen iSd Art 2 lit a EuGVVO 2012 – zur Entscheidung des EuGH C-568/20, <i>J/H Limited</i> und den Entscheidungen des OGH 3 Ob 126/20f und 3 Ob 71/22w	65
1. Zum Vorabentscheidungsersuchen des OGH vom 23. 9. 2020, 3 Ob 126/20f	65
a) Sachverhalt und Fragestellung	65
b) Grundlagen	66
2. Zur Entscheidung des EuGH vom 7. 4. 2022, C-568/20, <i>J/H Limited</i>	68
3. Zur Folgeentscheidung des OGH vom 19. 5. 2022, 3 Ob 71/22w	70
B. Entscheidungen aufgrund von Schiedssprüchen als Entscheidungen iSd Art 2 lit a EuGVVO 2012 – zur Entscheidung des EuGH C-700/20, <i>London Steam-Ship</i>	72
1. Grundlagen und Ausgangssachverhalt	72
2. Entscheidung des EuGH und Würdigung	73
C. „Exekutionsrechtliche Entscheidungen“ als Entscheidung – zur Entscheidung des OGH 3 Ob 69/22a	77
V. Bindungswirkung der Bescheinigung – zu den Entscheidungen des OGH 3 Ob 126/20f und 3 Ob 69/22a	79
VI. Die internationale Zuständigkeit für die Durchführung eines Zwangs- vollstreckungsverfahrens – zur Entscheidung des OGH 3 Ob 126/22h .	82
VII. Zum Verhältnis zwischen der Zwangsgeldvollstreckung nach Art 55 EuGVVO 2012 und der Vollstreckung des Ausgangstitels – zur Entscheidung des OGH 3 Ob 126/22h	84
VIII. Anpassung einer ausländischen Entscheidung – zu den Entscheidungen des OGH 3 Nc 20/20a, 3 Nc 23/20t, 3 Nc 29/20z und 3 Nc 37/20a	87
IX. Vollstreckungsverfahrensverfahren	90
A. Prüfungsumfang – zur Entscheidung des OGH 3 Ob 126/20f	90

B. Versagungsgründe	91
1. Allgemeines	91
2. Versagung aufgrund eines Verstoßes gegen den ordre public – zur Entscheidung des OGH 3 Ob 34/21b	91
3. Versagung aufgrund einer Unvereinbarkeit mit einer inländischen Entscheidung – zur Entscheidung des OGH 3 Ob 69/22a	92
X. Resümee	93

Martin Weber

Internationales Scheidungsrecht nach der Brüssel IIb-VO	95
I. Internationale Zuständigkeit	95
A. Anwendungsbereich	95
B. Zuständigkeit	97
C. Gewöhnlicher Aufenthalt	99
II. Rechtshängigkeit	100
III. Anerkennung und Vollstreckung	102

Malte Kramme

Durchsetzung des europäischen Verbraucherrechts im österreichischen Zivilprozess	107
I. Harmonisierung des Zivilverfahrensrechts durch den EuGH	107
II. Abstrakte Vorgaben des EuGH	110
III. EuGH-Anforderungen in einzelnen Verfahrenskonstellationen	111
A. Erkenntnisverfahren	111
1. Schaffung der Tatsachengrundlage	112
2. Richterliche Unterstützung bei prozessualen Handlungen	113
a) Hinweise zu Verteidigungsmitteln	113
b) Hinweise zu Anträgen	114
B. Säumnisverfahren	116
1. Säumnis des beklagten Verbrauchers	116
2. Säumnis des klagenden Verbrauchers	117
3. Rechtsmittelverfahren	117
C. Mahnverfahren – Konformität des österreichischen Mahnverfahrens mit den „Banesto-Kriterien“	119
D. Rechtskraft	121
IV. Fazit	123

Georg Kodek/Petra Leupold

Die Umsetzung der Verbandsklagen-Richtlinie	125
I. Einführung	126
II. Ausgangslage: Die „Sammelklage“ österreichischer Prägung	128
A. Das Modell	128
B. Gesetzliche Privilegierung von Rechtsmitteln	130
C. Streitpunkte und Defizite	131
III. Reformdiskussion	132
IV. Grundsatzfragen	136
A. Zweck des Verfahrens	136

B. Public versus Private Enforcement	137
C. Finanzierung und Kostenersatz	140
1. Problemstellung	140
2. Einstweiliger Rechtsschutz	144
D. Intensität der Bündelung	145
1. Konstituierung der Gruppe	145
2. Vertretung	147
3. Materiellrechtliche Schematisierung	148
E. Rolle des Gerichts	150
F. Anwendungsbereich	151
G. Klageberechtigte Einrichtungen	153
H. Zulassungsvoraussetzungen	155
I. Verjährung	157
J. Zugang zu Beweismitteln	159
K. Rechtskraftfragen	160
L. Eigenes Vergleichsverfahren?	162
M. Reform des Individualverfahrens?	163
N. Ausgewählte Detailfragen zur Umsetzung	163
V. Fazit	165

Martin Trenker

Schlusswort: Europäisches Zivilverfahrensrecht in Österreich –

o tempora, o mores!?	167
I. Ein Blick zurück	167
II. Ein Blick nach vorne	167
A. Zur (Un-)Sinnhaftigkeit legislativer Entwicklungen	168
B. Inkonsistenz europäischer Rechtsprechung	169
C. Untätigkeit des nationalen „Umsetzungsgesetzgebers“	170
D. Dennoch: Mutig in die neuen Zeiten	171

Herausgeber- und Autor:innenverzeichnis	173
Stichwortverzeichnis	177